



Ennepe-Ruhr-Kreis

Der **Ennepe-Ruhr-Kreis** im nordrhein-westfälischen Landesteil Westfalen hat seinen Sitz in der über 500 Jahre alten Kreisstadt Schwelm. Rund 325.000 Menschen leben in den neun kreisangehörigen Städten Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter (Ruhr) und Witten in reizvoller Landschaft. Als Teil des Ruhrgebiets und der Metropolregion Rhein-Ruhr gehört der Ennepe-Ruhr-Kreis zudem zu einem Verdichtungsraum mit über zehn Millionen Einwohnern.

Bei der Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist im Fachbereich „Gebäudemanagement, Umwelt, Vermessung und Kataster“ innerhalb der Abteilung „Umwelt“ im Sachgebiet „Wasserwirtschaft und Immissionsschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Sachbearbeitung im Bereich Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft sowie Hochwasserschutz (m/w/d)

zu besetzen.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist wasserwirtschaftlich geprägt durch viele kleinere und mittelgroße Fließgewässer in einer reich strukturierten Mittelgebirgslandschaft. Hauptvorfluter sind die Ruhr und die Ennepe. Historisch bedingt konzentrieren sich eine Reihe von Talsperren im Kreisgebiet, die in Teilen die natürlichen Abflussdefizite der Fließgewässer in den Sommermonaten ausgleichen und die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung sichern.

Eng besiedelte Tallagen stellen hohe Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Hochwasserabfluss sowie eine schadlose Starkregenableitung und -speicherung, gerade in Zeiten des fortschreitenden Klimawandels. Dazu entwickelt der Kreis im Rahmen seiner Klimafolgenanpassungsstrategie u.a. sein Niederschlag-Abfluss Messnetz zur rechtzeitigen Vorwarnung der Unterlieger vor Hochwasser laufend fort. Bei sich gleichzeitig verschärfenden jährlichen Trocken- und Dürrephasen sind weitere Maßnahmen zur Speicherbewirtschaftung zu ergreifen.

Der Aufgabenbereich umfasst:

a) Wasser-/Siedlungswasserwirtschaft, insbesondere

- die Erlaubnisse von Gewässerbenutzungen mit den entsprechenden Vorbehandlungsanlagen und Gewässergütebeurteilungen, insbesondere zur gemeinwohlverträglichen Beseitigung von Niederschlagswasser von befestigten Flächen
- die Genehmigung von Anlagen in und an Gewässern
- Kanalnetzbeurteilungen sowie Sonderbauwerke

b) Hochwasserschutz, insbesondere:

- Umsetzung der Klimafolgenanpassungsstrategie
- fachliche Begleitung der Planung von Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung von hohen Schadensfolgen aus Hochwasserüberflutungen und Starkregenereignissen
- Fortsetzung der Arbeiten am Niederschlag-Abfluss-Messnetzes zur Gewinnung notwendiger hydrologischer Daten für weitere Hochwasserplanungen und zur Vorwarnung der Bevölkerung
- Fachliche Begleitung und Koordination von Niederschlags-Abfluss-Modellen an Gewässern zur Ermittlung des jeweiligen Hochwasserabflussgeschehens sowie Herleitung von

Schutzmaßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie zur Erhaltung eines guten ökologischen Gewässerzustandes

- Fachliche Begleitung zur Aufstellung einer kreisweiten Starkregengefahrenkarte zur Ermittlung der Überflutungsgefahren der Flächen abseits der Gewässer
- Technische Prüfung und Beurteilung von wasserwirtschaftlichen Planungen zum Hochwasserschutz und zur Starkregenvorsorge, einschließlich Auswertung und Beurteilung der Ausgangszustände
- Erteilung/Mitarbeit an der Erteilung von wasserrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse zu den Hochwasserschutzeinrichtungen in/an den Gewässern, einschließlich Überwachung
- Im Bereich Hochwasserschutz übernehmen Sie die Leitung im Team

c) Bearbeitung wasserwirtschaftlicher Fragen an der Glörtalsperre

Alle Tätigkeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit im Team.

Die Teilnahme an der abwechselnd zu leistenden Rufbereitschaft (auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten) ist erforderlich.

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert neben Engagement, Belastbarkeit, Entscheidungs-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit, die Fähigkeit zur Kooperation in einem Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Fachdisziplinen sowie zur Übernahme eines hohen Maßes an Eigenverantwortung.

Gesucht wird eine engagierte Mitarbeiterin bzw. engagierter Mitarbeiter, die/der folgende persönliche Voraussetzungen erfüllt:

- ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften mit der Fachrichtung Wasserwirtschaft
- Berufserfahrung in der allgemeinen Wasserwirtschaft

Gute Kenntnisse in der Erstellung/Anwendung von Niederschlag-Abfluss-Modellen, entsprechende Niederschlag/Abfluss Messtechniken und Auswertungsverfahren, einschlägige Kenntnisse über umwelttechnische Zusammenhänge und Erfahrungen in der Anwendung von Standard-Software wären wünschenswert.

Im Zuge der Aufgabenerledigung fällt regelmäßig Außendiensttätigkeit an. Für die Tätigkeit ist daher der Führerschein der Klasse B (frühere Klasse 3) erforderlich.

Die **Vergütung** erfolgt nach Entgeltgruppe EG 12 TVöD. Die **wöchentliche Arbeitszeit** beträgt 39,0 Stunden. Bewerbungen von Teilzeitkräften werden ernsthaft geprüft. Insgesamt ist die Stelle in vollem Umfang zu besetzen.

Als familienfreundliche Verwaltung stellt der Ennepe-Ruhr-Kreis seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Fülle an Möglichkeiten zur Verfügung, ihr Berufs- und Privatleben je nach individueller Lebensphase miteinander in Einklang zu bringen. Wir bieten unterschiedliche Arbeitszeitmodelle an, wie z. B. Teilzeitarbeit und/oder Telearbeit bzw. mobile Arbeit. Darüber hinaus entscheiden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit und unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse eigenverantwortlich, wann sie den Arbeitstag beginnen und beenden. Bei Problemen, die die Betreuung und/oder Pflege von Angehörigen betreffen, unterstützen wir Sie gerne mit individuellen Lösungsvorschlägen. Über Einzelheiten hierzu informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt der zuständige Sachgebietsleiter, Herr Flender (02336/ 93 -2340, W.Flender@en-kreis.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabe geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 28.07.2022** über das Online-Stellen-Portal Interamt auf die **Stellen ID 822774**.